

den Stand der Durchführung der Beschlüsse des 30. Plenums entgegen und ging systematisch daran, Tendenzen des Ausweichens vor den gestellten Aufgaben zu beseitigen. Es wurden die Erfahrungen des Wahlkampfes behandelt und die nächsten Aufgaben für die weitere Massenarbeit gestellt: die große Aussprache mit allen Teilen der Bevölkerung zu einer ständigen Methode der Arbeit zu machen, das Auftreten aller führenden Funktionäre ständig zu sichern und die Mitarbeit der Parteimitglieder in den Ausschüssen der Nationalen Front zu gewährleisten. Die Losung „Jeder eine gute Tat für unsere gemeinsame sozialistische Sache“, die Millionen Menschen für unsere Arbeiter-und-Bauern-Macht mobilisiert hatte, wurde auch für die weitere Massenarbeit bestätigt.

Auf der 33. Tagung beschloß das Zentralkomitee ein konkretes Aktionsprogramm zur ökonomischen und politischen Entwicklung der Deutschen Demokratischen Republik bis zum Jahre 1960 und damit im Zusammenhang Maßnahmen zur weiteren Vervollkommnung des Staatsapparates.

Für die Lösung der Aufgaben des sozialistischen Aufbaus waren die Beratungen der kommunistischen und Arbeiterparteien in Moskau anläßlich des 40. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution eine große Hilfe. Sie lenkten die Aufmerksamkeit der Partei auf die grundlegenden Probleme des Obergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus, auf das Studium und die Anwendung des dialektischen Materialismus, auf den Kampf gegen den Revisionismus und die Herstellung enger Verbindung zu den Massen.

Das Zentralkomitee wertete die Moskauer Beratungen auf der 34. Tagung gründlich aus und faßte einen Beschluß, in dem es hieß:

„In der gegenwärtigen Etappe“ sind „die sozialistischen Erkenntnisse tiefer in die Arbeiterklasse und in die Massen zu tragen und in Verbindung mit der Lösung der praktischen Aufgaben des sozialistischen Aufbaus“ ist „das sozialistische Bewußtsein der Menschen zu entwickeln ...“¹

Alle Grundorganisationen wurden deshalb verpflichtet, Vorträge, Seminare und Aussprachen über den dialektischen Materialismus durchzuführen. Die Grundlage dafür war der Brief des Zentralkomitees über das Studium des dialektischen Materialismus. Das

1 Erklärung der Beratung von Vertretern der kommunistischen und Arbeiterparteien der sozialistischen Länder . . . , S. 29/30.